

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Nachwuchswissenschaftler der  
Medizinischen Informatik,

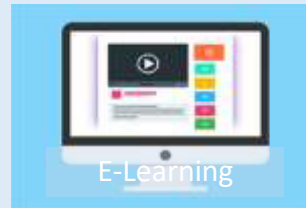
Das MIRACUM-Konsortium (Medical Informatics in Research and Care in University Medicine) lädt Doktoranden und Young Professionals zur ersten „MDR Spring School“ für MIRACUM-Mitarbeiter ein.

Die zweiwöchige Online Spring School dient zur Stärkung der Medizinischen Informatik und wird virtuell durchgeführt. In diesen Tagen wird das Thema „Metadaten und Metadaten Repository“ im Mittelpunkt stehen. Dazu werden Referenten des MIRACUM-Konsortiums die Verwendung und Verwaltung von Metadaten, Ontologien und Terminologien thematisieren. Im interaktiven Austausch mit den Teilnehmern wird eine intensive Schulung zur Nutzung des M-MDR durchgeführt.

Während primär das Thema "Metadaten" im Vordergrund steht, möchten wir zudem durch gemeinsames Arbeiten das Kennenlernen und die standortübergreifende Teambildung für zukünftige Zusammenarbeiten stärken.

Beste Grüße  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch  
Dennis Kadioglu

## Veranstaltungsort



Die Teilnehmer sollten sicherstellen, dass die technischen Gegebenheiten für eine sichere Audio- und gegebenenfalls Videoübertragung ausreichend sind. Nach aktuellem Planungsstand werden die Vorträge täglich von 9:00-12:00 Uhr stattfinden.

### Kontakt

Dennis Kadioglu & Abishaa Vengadeswaran  
Tel.: +49 (0) 69 6301 84458  
E-Mail: [vengadeswaran@med.uni-frankfurt.de](mailto:vengadeswaran@med.uni-frankfurt.de)

### Information & Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis 15. Mai 2020 (23:59 Uhr) an [vengadeswaran@med.uni-frankfurt.de](mailto:vengadeswaran@med.uni-frankfurt.de). Am 22. Mai 2020 werden die Zusagen verschickt.

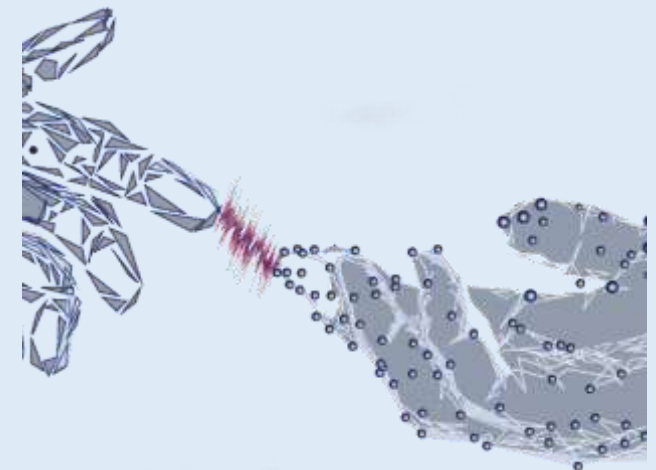
Weitere Informationen unter  
<https://confluence.imi.med.fau.de/display/BMBFMI/MDR+Spring+School+2020>



## MDR Spring School (online)

15. Juni – 25. Juni 2020

## Metadaten, Terminologien & Ontologien zur praktischen Anwendung bringen



## Dozenten

### Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch

Lehrstuhlinhaber und MIRACUM-Koordinator,  
Lehrstuhl für Medizinische Informatik, Friedrich-  
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
CIO des Universitätsklinikums Erlangen

### Prof. Dr. Martin Boeker

Leiter der Medizinischen Informatik, Institut für  
Medizinische Biometrie und Statistik (IMBI), Albert-  
Ludwigs-Universität Freiburg

### Prof. Dr. Thomas Ganslandt

Lehrstuhlinhaber, Medizinische Informatik der  
Medizinischen Fakultät Mannheim, Ruprecht-Karls-  
Universität Heidelberg; Geschäftsführender Direktor  
des Heinrich-Lanz-Zentrums Mannheim

### Prof. Dr. Stefan Schulz

Scientific Advisor der Averbis GmbH; Professor an  
der Medizinischen Universität Graz, Mitglied der  
Modelling Advisory Group von SNOMED  
International

### Dennis Kadioglu

Stellv. Leiter der Medical Informatics Group,  
Universitätsklinikum Frankfurt am Main

### Raphael Majeed

CIO des Deutschen Zentrums für Lungenforschung  
(DZL), Uniklinik RWTH Aachen, Justus-Liebig-  
Universität Gießen

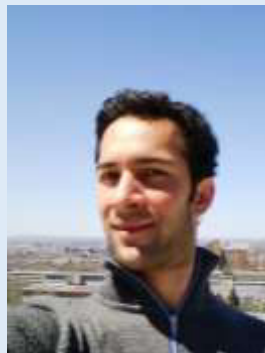
## Zusatzinformationen

- Zielgruppe: Doktoranden und Young Professionals aus den MIRACUM-Standorten ohne tieferegehende Vorbildung in Medizinischer Informatik. Die Teilnahme für nicht MIRACUM-Angehörige ist leider nicht möglich.
- Die Veranstaltung wird virtuell durchgeführt und aufgezeichnet
- Teile der Kursinhalte werden im Anschluss öffentlich für alle verfügbar gestellt

## Programminformationen



**Prof. Stefan Schulz** ist Mitglied der der Modelling Advisory Group von SNOMED International und Professor an der Medizinischen Universität Graz, Österreich. Zudem ist er als Gastprofessor am Universitätsklinikum in Freiburg als auch Scientific Advisor der Averbis GmbH tätig. Seine Forschungsaktivitäten konzentrieren sich neben vielen weiteren auf biomedizinischen Ontologien, Terminologien und Klassifizierungen. Bereits 2005 weist er erste Aktivitäten zu SNOMED CT auf und trägt heute zum Inhalt von SNOMED durch seine Beteiligung am Content Committee bei.



**Raphael Majeed** beschäftigt sich schon frühzeitig mit i2b2, Metadaten und Ontologien. Im Rahmen des Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL) ist er unter anderem für das zentrale Datenmanagement zuständig. Hierbei wurde das „CoMetaR - a Collaborative Metadata Repository“ entwickelt mit dem Ziel die Metadaten-Ontologie des DZL zu visualisieren.

### Kursinhalte

- **Metadaten und Metadaten Repository**  
Innerhalb des MIRACUM-Konsortiums wird das M-MDR als zentrale Komponente zur standortübergreifenden Harmonisierung der Dateninhalte eingesetzt. In diesem Kontext werden wir die Konzepte als auch die Nutzung des zentralen als auch lokaler MDRs vermittelt.
- **Ontologie & Taxonomie**  
Das Prinzip der semantischen Modelle zur Wissensrepräsentation als Ontologien und ihrer hierarchischen Gliederung (Taxonomie) sollen den Teilnehmern näher gebracht und an konkreten Beispielen aus dem Konsortium vermittelt werden.
- **SNOMED CT**  
Mit der ersten Vergabe von Pilotlizenzen für SNOMED CT möchten wir hierzu eine Einführung zur systematisierten Nomenklatur der Medizin geben und somit den Einsatz des ontologiebasierten Terminologiestandards in MIRACUM voranzutreiben.
- **Terminologie**  
Die steigende Bedeutung von Terminologien wie LOINC, UMLS und SNOMED CT erfordern Expertisen in diesen Bereichen, um ein Mapping lokaler Informationen zu gewährleisten. In diesem Themenblock werden durch praktische Aufgaben die Herausforderungen und Grenzen des Mappings gemeinsam erarbeitet.